

Donat von Brief so gegnelt dass ich die  
Mithen nicht selbst lesen konnte so  
Margareth hat geirren die ihre

3 LAUREL MOUNT,  
BOWDON,  
CHESHIRE.

12 Juni

Meine liebe theure Nina

Dein letzter Brief,  
so ein lieber lieber  
Brief, ist nicht so  
munter als Deine  
Briefe gewöhnlich sind  
ich erkläre es mir  
als eine Folge von  
der Influenza, welche  
Du neulich durchge-

Ein schönem Guss-Gott von Stefan Johan Din  
die liebevollsten Guss "Küsse"  
Küsse von  
Deiner Angestellte

Ich hoffe  
von ganzem Herzen dass  
die Heimat's-Luft  
Dich schnell ganz her=  
stellen wird. Dein Orga=  
nismus ist aus Natur  
aus ein Gesunder und  
nur musst Du jetzt  
nicht zu viel Gäste  
im Hause haben, und  
wenn Du welche musst  
haben, dann nimm die

Bewirtung Deiner, Gäste  
sehr heilig, <sup>an</sup> sei, <sup>ein</sup> Philosoph,  
ich bitte, Dich, und nimm  
nicht zu Herzen die  
wirtschaftlichen Sorgen.  
Wir wollen Dich wohl  
u. munter wissen u.  
denken u. sprechen  
so oft von der grossen  
Freude die uns  
im October erwartet.  
Dich und Deine liebe Tom  
hier bei uns zu empfangen.

gen; darauf rechnen wir  
fest und werden alles  
thun, was in unserer  
Kraft ist, dass es Euch  
recht recht gemüthlich  
bei uns ist. Danke von ganzem  
Herzen dass Du Olga eine  
grosse Freude mit der  
Karte und dem schönen  
Bildniss von Grief geschenkt  
hast, sie hat nicht viele  
Freunden. Ich habe Deine  
Karte nach <sup>Odesse</sup> Süd-Russland  
geschickt, aber wie ich  
höre, war sie fort bei meiner  
andern Schwester, sie wird